



INTERPRETATION
 In der abgebildeten kommunalen Fließpfadkarte für das Gebiet Staufenberg (aufgeteilt in 2 Karten) sind ab einem Einzugsgebiet von 1 ha alle potentiellen Fließpfade dargestellt. Auf Landwirtschaftsflächen ist zudem die Fließrichtung gekennzeichnet. Entsprechend der Abstände zum nachfolgenden Fließpfad sind die Gebäude in Gefährdungsklassen unterteilt und farblich gekennzeichnet. Alle Landwirtschaftsflächen im Untersuchungsgebiet sind entsprechend ihrer Nutzung und Hangneigung in Gefährdungsklassen eingeteilt und farblich gekennzeichnet. Basis hierfür sind die ALKS-Daten des Landes Hessen. Abweichungen von der Realnutzung sind nicht auszuschließen. Zu beachten ist, dass eine Änderung der Nutzung hin zu Ackerland bzw. in Hangrichtung bearbeitetes Ackerland zu einer deutlich höheren Gefährdung führt.

DATUMNEHMEN
 Digitales Geländemodell © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Digitales Geländemodell © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Digitale Topographische Karte 25 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Amtlich Topographisch-Kartographisches Informationssystem © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

PROJEKT
Kommunale Fließpfadkarte

PROJEKTGEBIET
Staufenberg
Daubringen, Mainzlar, Treis an der Lumda

DATUM
 27 Oktober 2023

MAßSTAB
 1:5.000

Legende

Untersuchungsgebiet

Fließpfade und Abflussrichtung

Fließpfad ab einem Einzugsgebiet von mind. 1 ha und mit einer Ausdehnung von 10 m zu jeder Seite

Abflussrichtung auf Landwirtschaftsflächen mit Hangneigung > 2%

Gebäude

außerhalb des Gefährdungsbereichs

innerhalb des Gefährdungsbereichs (15 m)

innerhalb des Gefährdungsbereichs (10 m)

innerhalb des Gefährdungsbereichs (5 m)

Landwirtschaftliche Nutzung

Ackerland (angenehme Bewirtschaftung quer zur Hangrichtung)	Grün- und Gartenland
wenig gefährdet Hangneigung < 5 %	nicht gefährdet Hangneigung < 10 %
mäßig gefährdet Hangneigung 5 - 10 %	mäßig gefährdet Hangneigung 10 - 20 %
stark gefährdet Hangneigung 10 - 20 %	mäßig gefährdet Hangneigung > 20 %
sehr stark gefährdet Hangneigung > 20 %	

HESSEN

HLNUG
 Für eine lebenswerte Zukunft

Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2022

map-site
 GIS | Geomatik | Schulungen

Umsetzung durch: Hochschule RheinMain
 Architektur und Bauingenieurwesen